

Anlage 2:

Baden-Württemberg

PREISTRÄGER

BERA GmbH, Schwäbisch Hall

Strategischer Partner

Partnerschaft, Nachhaltigkeit und Innovation prägen die Tätigkeit des Unternehmens, das sich als Komplettanbieter für Personalfragen mit einem entsprechenden umfangreichen Portfolio versteht. Das Kerngeschäft der Arbeitnehmerüberlassung wurde um die Geschäftsbereiche Personalberatung und -vermittlung (national wie international), On-Site Management, Outsourcing, Outplacement und Gesundheit erweitert. Daraus resultiert ein beachtlicher Umsatzanstieg von 27 Mio. Euro in den letzten drei Jahren auf aktuell 40 Mio. Euro.

Die Weiterentwicklung und hohe Motivation der 1.400 Beschäftigten und 16 Auszubildenden an elf Standorten sind Garant für ein Höchstmaß an Qualität und Service. Ihr Handeln ist langfristig und auf Partnerschaftsbeziehungen angelegt. Zukunftsweisende Personalkonzepte, den individuellen Bedürfnissen der Kunden entsprechend, stehen im Vordergrund, wobei die Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen verloren wird. Die BERA-Experten beraten nicht nur, sie setzen die gemeinsam entwickelten operativen Konzepte mit den Kunden auch um.

Neben dem Bemühen, akademischen Nachwuchs in die Region zu holen, engagiert sich das Unternehmen insbesondere in der Hilfsorganisation „Habitat for Humanity“ in Rumänien und Äthiopien, für Straßenkinder in Indonesien, als Paten für SOS-Kinderdörfer und in Projekten der „Aktion Mensch“.

BERA GmbH wurde zum 5. Mal von der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH zum Wettbewerb nominiert.

KEMMLIT-Bauelemente GmbH, Dußlingen

Qualität bringt Erfolg

KEMMLIT entwirft und gestaltet ganzheitliche Lösungen für Sanitärräume. Schwäbische Solidität mit Tüftlergeist und Innovation mit Top-Design werden von 130 Mitarbeitern und 20 Auszubildenden erfolgreich zusammengeführt. Modernste Fertigungstechniken, strenge Qualitätskontrollen und der Einsatz hochwertiger Materialien führen zu Produkten für höchste Ansprüche.

Das Programm umfasst maßgeschneiderte WC-Trennwände, Umkleidekabinen, Schranksysteme, Duschtrennwände, Fönplätze, Sitzbänke, Babywickeltische und Sanitärzubehör. Das klare Bekenntnis zu höchster Qualität hat das Unternehmen zum Marktführer gemacht und sorgt für einen stabilen Jahresumsatz von 26 Mio. Euro.

Sanitärräume, die höchsten Ansprüchen genügen, sich durch Sauberkeit und zuverlässige Funktion auszeichnen, sind die Visitenkarte auf Seiten der Kunden. Seit über fünf Jahrzehnten wird daran gearbeitet, stets bessere und innovativere Angebote parat zu haben.

Das Unternehmen gehört in Europa zu den größten Anbietern von Sanitärraumlösungen und ist in Deutschland Marktführer.

Das Engagement in der Region bezieht sich auf Kooperationen mit universitären Einrichtungen sowie auf Hilfe für Bedürftige und Behinderte.

KEMMLIT-Bauelemente GmbH wurde zum 4. Mal von der Deutsche Post AG - Direkt Marketing Center Ravensburg zum Wettbewerb nominiert.

Kölle-Zoo GmbH, Stuttgart

Herz und Verstand für Tiere

Mit 13 Erlebnis-Zoofachmärkten, u. a. in Frankfurt/Main, München und Weil am Rhein, gehört Kölle-Zoo zu den führenden Zoo-Fachgeschäften der Welt. Die 610 Mitarbeiter und 34 Auszubildenden sind Spezialisten und bieten kompetente Beratung in den Bereichen Aquaristik, Gartenteich, Koi, Terraristik, Hund, Vogel und Kleintiere an. Tiergerechte Haltung steht an vorderster Stelle. Tierfreunde finden alles, was sie für ihre Lieblinge brauchen - in guter Qualität und zu günstigen Preisen. Die wachsenden Umsätze in den letzten fünf Jahren von 32,3 auf 60,7 Mio. Euro bestätigen die große Nachfrage.

Umfassende Serviceleistungen sind selbstverständlich. Das Angebot reicht von der Krallenpflege über Ernährungsberatung, Reparaturservice, Tierarzt- und Züchterempfehlung bis hin zu Aquastudio und Hundeboutique sowie Finanzierungsangeboten und Führungen.

Im Bereich Aquaristik und Gartenteich umfasst das Serviceangebot auch die Planung, Realisierung und Wartung von Garten- und Teichanlagen sowie Aquarien.

In der Region engagiert sich das Unternehmen in Form kostenfreier Führungen für Kinder, Behinderte und Senioren. Rücksichtsvoller Umgang mit der Natur, umweltschonende Abfallwirtschaft sowie sparsamer Energie- und Wasserverbrauch stehen für Nachhaltigkeit.

Kölle-Zoo GmbH wurde zum 3. Mal von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Zweigniederlassung Süddeutschland, dem Landkreis Ludwigsburg und der Deutsche Post AG - Direkt Marketing Center Stuttgart zum Wettbewerb nominiert.

Bayern

PREISTRÄGER

Genießerbäckerei Pilger, Breitenberg

Scheibchenweiser Einkauf

Die Leidenschaft zum Backen und die Liebe zu akribischen Details sind es, welche die Pilger's sympathisch und bodenständig machen. Ein aufstrebendes Familienunternehmen, das auf Tradition, aber trotzdem Moderne, auf Kassenschlager wie die "Genussemmel" das „Rübli-“, oder das „Skispringerbrot“ und trotzdem auf gesundheitsbewusste Produkte baut. Die Mehrzahl der Erzeugnisse wird im Haus entwickelt und die Qualität täglich im eigenen Labor geprüft.

Man will mit den Neuentwicklungen einzig am Markt sein; das wurde mit den vorgenannten und weiteren Produkten bereits erreicht.

Für Aufsehen sorgt eine neue Brotschneidemaschine. Der Kunde sieht Zaunslatten ähnlich fünf Brote vor sich stehen und kann aus diesen fünf Brotsorten seinen Bedarf beliebig und vor allem scheibchenweise auswählen. Für kleine Familien, Singles und Ältere ein idealer Service.

Mehr als 170 Beschäftigte und zwölf Auszubildende sichern einen Umsatz, der im Vorjahr mit fast fünf Mio. Euro mehr als eine Mio. Euro über dem von 2010 lag. Sie sind außerdem an der 30-prozentigen Energieeinsparung mittels modernster Backtechnik, Wärmerückgewinnung und technisch ausgereifter Kühlanlagen direkt beteiligt.

Gesunde Ernährung in Kita's und Schulen wird mit gezielten Aktionen wie dem „Tag des deutschen Schulbrot“ und dem gesunden Pausenbrot-Geschenk „Brotzeitbox der Bäckerei Pilger“ unterstützt. Das Unternehmen engagiert sich im sozialen und sportlichen Bereich und sorgt für hochwertige Volksfestverpflegung mit der „Pilger-Breze“, die das Qualitätssiegel trägt.

Genießerbäckerei Pilger wurde zum 4. Mal von der HWK Niederbayern-Oberpfalz Regensburg und der IMBEMA Consult GmbH zum Wettbewerb nominiert.

InnoSenT GmbH, Donnersdorf

Immer Durchblick

Radartechnik ermöglicht eine Vielzahl an Variationsmöglichkeiten beim Erfassen von Entfernung und Geschwindigkeit bewegter oder ruhender Objekte. Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vermarktet mit 135 Beschäftigten Sensoren auf Radarbasis für industrielle, kommerzielle und automotive Anwendungen. Es ist weltweit der einzige Massenhersteller von 24 GHz Radarsensorik. Die Fertigung erfolgt ausschließlich auf hochmodernen Fertigungslinien am Standort.

Alle Produkte durchlaufen vor Verlassen des Werkes spezifische Tests, deren Daten gespeichert werden. Fast 85 Prozent aller Produkte sind kundenspezifische Lösungen. Wobei die Erzeugnisse auf Grund der besonderen Fertigungstiefe bereits in den verschiedensten Entwicklungsstufen erworben werden können.

In Forschung und Entwicklung wird langfristig und kontinuierlich mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen kooperiert, was auch für nationale und europäisch geförderte Projekte zutrifft. Etwa 25 Prozent der Mitarbeiter sind direkt oder indirekt mit diesem Bereich und damit mit der Zukunftssicherung des Unternehmens befasst. Kooperationspartner in der Fertigung sind zahlreiche Gerätehersteller. Der Vertrieb wird in ausgewählten Ländern wie China, Israel, Italien und

Japan über Repräsentanzen, mit weiteren 33 Ländern auf allen fünf Kontinenten vom Firmenstammsitz aus abgewickelt.

Beachtliche Umsatzsteigerungen in den letzten drei Jahren von 13,6 auf 25,1 Mio. Euro - davon rund 60 Prozent durch neue Produkte - ermöglichten allein im Vorjahr F&E-Investitionen von drei Mio. Euro.

InnoSenT GmbH wurde zum 3. Mal vom Landkreis Schweinfurt und von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Zweigniederlassung Süddeutschland, zum Wettbewerb nominiert.

K&S Anlagenbau GmbH, Lengenwang

Erfolg ist Kopfsache

Die 60 Mitarbeiter und acht Auszubildenden des Unternehmens sind in der Automatisierungsbranche mit den Fachbereichen Stanz-, Biege- und Montagetechnik tätig. Sie realisieren insbesondere Produkte für die Elektronik-, Automobil- und Konsumgüterindustrie, ohne auf Branchen beschränkt zu sein. Das Leistungsspektrum umfasst den Bereich der Automatisierung von Hochleistungsautomaten und deren Integration in übergeordnete Fertigungslinien, die Erstellung von Erstmustern sowie die Fertigung von Handarbeitsplätzen bis hin zum Bau kundenspezifischer Haspelanlagen.

Lösungskonzepte für intelligente Werkzeuge erhöhen in den Anlagen die automatisierte Prozesssicherheit. Der Jahresumsatz liegt bei 5,2 Mio. Euro.

Das betriebliche Innovationsklima wird unterstützt, in dem alle Mitarbeiter 20 Prozent ihrer Arbeitszeit zur Entwicklung eigener Ideen zur Verfügung bekommen. Rund 15 Verbesserungsvorschläge bringt jeder Beschäftigte pro Jahr ein. Von der Gesamtanzahl werden jährlich bis zu 40 realisiert.

Das regionale Engagement orientiert sich vor allem auf die Bildung junger, benachteiligter und hilfsbedürftiger Menschen. Auch der soziale, kulturelle und sportliche Bereich wird unterstützt.

K&S Anlagenbau GmbH wurde zum 4. Mal von der AiF Arbeitsgemeinschaft industrielle Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. und vom Landkreis Ostallgäu zum Wettbewerb nominiert.

RädlingerUnternehmensgruppe, Cham-Windischbergerdorf

Ständiger Stoßtrupp

Mit nur einem Lkw und viel Courage gründete vor fast 50 Jahren Josef Rädlinger sen. eine Kiesbaggerei und ein Fuhrunternehmen. Nur acht Jahre später erfolgte die Gründung der Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH, ein inhabergeführtes Familienunternehmen, das den Kern der heutigen Unternehmensgruppe Rädlinger bildet. Es gehört zu den führenden mittelständischen Bauunternehmen Deutschlands deren Kernkompetenzen der Verkehrswege-, Ingenieur-, Asphalt- sowie Wasser-, Industrie- und Deponiebau sind. Erweiterungen gab es in den letzten Jahren durch Maschinen- und Solaranlagenbau, Rohrsanierung und ein firmeneigenes Berufs-Bildungs-Zentrum (BBZ).

Die international tätige Unternehmensgruppe (u. a. in Österreich und Rumänien) hat insgesamt 1.050 Mitarbeiter und 67 Auszubildende, die einen Jahresumsatz von mehr als 154 Mio. Euro (2011) erwirtschafteten. Das 1. PPP-Modell im Bundesfernstraßenbau - die A4 Hörselberge - gehört zu den Renommierprojekten des Unternehmens.

Die hohen Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzstandards der gesamten Unternehmensgruppe werden durch Zertifizierungen nach DIN ISO 9001, DIN ISO 14001 sowie OHSAS 18001 gewährleistet.

Mit dem BBZ sichert das Unternehmen regional eine hochwertige Ausbildung der eigenen Lehrlinge und unterstützt die Ausbildung fremder Firmen. Mit zahlreichen Projekten im Denkmal- und Naturschutz, im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich sowie einem „Klassenzimmer am Baggersee“ für Kindergruppen und Schulklassen, wird Engagement in der Region praktiziert.

RädlingerUnternehmensgruppe wurde zum 5. Mal von der Gemeinde Weidling, der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Zweigniederlassung Süddeutschland, zum Wettbewerb nominiert.

Hessen

PREISTRÄGER

Lampenwelt GmbH & Co. KG, Schlitz

Mehr Spitze geht kaum

Lampenverkauf über das Internet und dazu in den letzten drei Jahren ist eine Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht: Verdreifachung des Online-Umsatzes im Krisenjahr 2009 von 1,6 auf 4,4 Mio. Euro, weiteres Wachstum in 2010 um 133 Prozent und in 2011 um 70 Prozent. Im Jahr 2010 Einstellung von 16 und ein Jahr später von weiteren 30 Vollzeitkräften auf aktuell 66 Beschäftigte und fünf Auszubildende.

Die Benchmark www.lampenwelt.de gehört international zu den besucherstärksten Leuchtenshops, steht europaweit an erster und weltweit an zweiter Stelle. Mit mehr als 45.000 ausgewählten Artikeln ist er in allen vertretenen europäischen Ländern Marktführer.

Auf Grund von fast 38.000 verfügbaren positiven Kundenbewertungen wird mit den Herstellern auch oder gerade als Händler eng auf dem Gebiet der Produkt-Weiterentwicklung zusammen gearbeitet. Eine erhebliche Rolle spielt für das Unternehmen die Platzierung in Suchmaschinen. Deshalb ist man auf diesem Gebiet intensiv und strategisch tätig. Lampenwelt.de ist im Ergebnis bei etwa 300 Keywords rund um Beleuchtung in Google auf Platz 1 und bei mehr als 1.000 weiteren Keywords auf der ersten Seite präsent.

In der Region engagiert sich das Unternehmen sowohl im sozialen, als auch im sportlich-kulturellen Bereich.

Lampenwelt GmbH & Co. KG wurde zum 4. Mal durch den Magistrat der Stadt Schlitz und das Privatinstitut Dr. Matz, Leipzig, zum Wettbewerb nominiert.

Malerfachbetrieb Franke GmbH & Co. KG, Bad Arolsen

Einfach anders sein

Ob mit Licht-, Wand-, Boden- und Farbgestaltung im Innenbereich oder durch Kooperationen mit Dachdeckern, Elektrikern und anderen Gewerken im Außenbereich - bei Franke gibt es alles aus einer Hand. Kunden bekommen innerhalb von 24 Stunden ein abgefordertes Angebot, Baustellen werden bei Sofortbedarf über Nacht neu besetzt. Einfach anders sein als die Mitbewerber, lautet das Unternehmensmotto.

Diese Flexibilität führte dazu, dass Umsatz und Gewinn in den letzten drei Jahren fast vervierfacht wurden. So erwirtschafteten die 37 Mitarbeiter und sieben Auszubildenden im letzten Jahr einen Umsatz von 2,6 Mio. Euro, der um mehr als eine Mio. Euro über dem des Vorjahres lag.

Mit neuer Gerätetechnik und weiter entwickelten Verarbeitungsmaterialien wurden systematisch sowohl die betrieblichen Arbeitsabläufe effektiver gestaltet, als auch die körperliche Belastung der Mitarbeiter deutlich reduziert.

In der Region gilt das Augenmerk dem Berufsnachwuchs durch Praktikaangebote für Schüler, der Unterstützung der Kinderkrebshilfe und dem Sponsoring sportlicher sowie kultureller Aktivitäten.

Malerfachbetrieb Franke GmbH & Co. KG wurde zum 2. Mal vom BVMW Kreisverband Gütersloh, der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg GmbH sowie dem Hochsauerlandkreis Höxter und Paderborn zum Wettbewerb nominiert.

Thüringen

PREISTRÄGER

IBYKUS AG für Informationstechnologie, Erfurt

Auf goldener Erfolgsspur

Als Experte für Geschäftsprozessmanagement hat das IT-Unternehmen ein ganzheitliches Angebot, bestehend aus Hard- und Software sowie Dienstleistungen. Es ist mit 148 Beschäftigten und acht Auszubildenden, die im Vorjahr einen Umsatz von 14,8 Mio. Euro erwirtschafteten, einer der

wichtigsten Arbeitgeber der IT-Branche in Mittelthüringen. Die erzielten Gewinne werden vorwiegend in betriebliche Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen investiert.

Seit mehr als 20 Jahren ist das Unternehmen autorisierter Fachhändler der amerikanischen Firma Hewlett-Packard, die als „Partner der ersten Stunde“ wertvolle Starthilfe leistete. Aktuell zählen auch Microsoft, One Steeb, Oracle, SAP sowie universitäre Einrichtungen und mittelständische Unternehmen Thüringens zu wichtigen Technologie- und Kooperationspartnern. Bei Oracle und Hewlett-Packard ist IBYKUS als „Gold-Preferred-Partner“ zertifiziert.

Die Qualifikation von Fachkräftenachwuchs hat für das Unternehmen einen hohen Stellenwert und wird unter anderem über die duale Ausbildung an der Berufsakademie und mittels Schülerpraktika realisiert. So dient das Projekt „Musketiere“ über die schulische Bildung hinaus, Begabungen von Kindern zu entwickeln.

Das Unternehmen engagiert sich in vielfältiger Art und Weise in der Region. Das reicht vom Bildungs- über den sozialen Bereich bis hin zu Kultur und Sport. Dem Naturschutz gilt dabei vorrangige Bedeutung.

IBYKUS AG wurde zum 4. Mal von der CDU-Landtagsfraktion und der Deutschen Post AG - Direkt Marketing Center Berlin und Leipzig zum Wettbewerb nominiert.

Kontinent Spedition GmbH, Jena

Zu Wasser, zu Lande und in der Luft

Mit den Kernkompetenzen Inbound-, Outbound-, Mehrwert- und Intralogistik ist das innovative Speditions- und Logistikunternehmen bundes-, europa- und weltweit tätig. Mit anerkannten Gütesiegeln auf höchster Sicherheitsstufe werden logistische Leistungen zu Wasser, zu Lande und in der Luft für Großkunden realisiert.

Während der allgemeinen Wirtschaftskrise haben die Jenaer nachhaltig in ihre Wachstumsstrategie investiert. Es gab keine geänderten Arbeitszeitmodelle wie Kurzarbeit und keinen Stellenabbau. Die aus dem beachtlichen Umsatzwachstum von 13,3 Mio. Euro (2010) auf 16,9 Mio. Euro im Vorjahr resultierenden Gewinne werden für planmäßige Investitionen und zur Verbesserung der Eigenkapitalquote verwendet. Kooperationen mit der VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH und der EMO-Trans-Gruppe sowie die damit verbundenen spezifischen Zertifizierungen ermöglichen Dienstleistungen in Deutschland und Europa mit insgesamt mehr als 175 Partnerunternehmen. Die permanente Qualifizierung der 145 Beschäftigten und 15 Auszubildenden ist ein wichtiger Faktor im Betriebsgeschehen. So durchlaufen die Lehrlinge in ihrer dreijährigen Ausbildung alle Unternehmensbereiche, werden im letzten Ausbildungsjahr für das spätere Einsatzgebiet spezialisiert und nach erfolgreichem Berufsabschluss übernommen.

Kontinent Spedition GmbH wurde zum 3. Mal von der Sparkasse Jena-Saalfeld-Holzland zum Wettbewerb nominiert.

Medium Control Systeme Franke & Hagenest GmbH, Altenburg (Thür.)

Rechtzeitige Warnungen

Die Planung, Projektierung und Konzeption von Gaswarnanlagen für Erdgas-, Kohlenmonoxid-, Kältemittel- und Sauerstoffüberwachung, gepaart mit Schnelligkeit, Genauigkeit und Einfachheit sind die Stützpfiler des erfolgreichen Unternehmens, das 1994 gegründet wurde und zurzeit elf Mitarbeiter beschäftigt. Es ist aktuell auch das Einzige in der Branche, das Gaswarntechnik mit Gasmangelsystemen verbinden, auf diese Weise Sonder- und spezifische Gase in entsprechenden Räumen überwachen und gleichzeitig Füllmengen der Gasflaschen und den Leitungszustand steuern kann. Mit dem - in Zusammenarbeit mit einer Liechtensteiner Firma - neu entwickelten GasController ist die im Ausland bereits gängige externe Steuerung des Systems über jeden beliebigen PC in einem Gebäude möglich, ohne dass der Betreiber selbst vor Ort ist.

Seit 2007 hat sich der Unternehmensumsatz von ehemals 673.000 Euro verdoppelt. Alle Geschäftsjahre wurden mit Gewinn abgeschlossen, der vorrangig in die Entwicklung neuer Produkte für Außenmärkte, insbesondere im arabischen Raum, und in die Modernisierung der technischen Ausstattung investiert wurde.

Im Bildungsbereich engagiert sich das Unternehmen in Hilfsprojekten für Kenia und war an der Entstehung eines Lehrbuches für den Kinder- und Jugendschutz in Thüringen beteiligt.

Medien Control Systems Franke & Hagenest GmbH wurde zum 5. Mal durch die Servicestelle Technologieregion Jena, c/o Ingenieurbüro Heuer, zum Wettbewerb nominiert.